

**Antwort zur Anfrage der Gruppe Piraten „Stand und Optimierungsmöglichkeiten der Insektenfreundliche Bepflanzung“ vom 07.10.2023**

**Zu Frage 1:**

**Wie hat sich der finanzielle Aufwand für die Umstellung der Bepflanzung geändert?**

In 2023 erfolgte die mehrjährige insektenfreundliche Bepflanzung am Verwaltungsgebäude 1. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 6.450 € und setzen sich zusammen aus Kosten für Pflanzen i.H.v. 5.850 € sowie Pflege und Bewässerungskosten i.H.v. rd. 600 €. Das Jahr 2023 war allerdings ein vergleichsweise regenreiches Jahr, so dass weniger als in den Vorjahren gewässert werden musste. Hier gilt es zudem noch zu ergänzen, dass im lfd. Herbst noch Blumenzwiebeln und Knollen eingebracht werden, die in den o.g. Gesamtkosten inkludiert sind. Im Ergebnis wird im Folgejahr 2024 keine weitere Bepflanzung im Innenhof des Verwaltungsgebäudes 1 erforderlich sein, ggf. mittelfristig Ergänzungspflanzungen, so dass lediglich Kosten für Pflege und Bewässerung anfallen.

Zum Vergleich beliefen sich in den Vorjahren die Gesamtkosten für eine einjährige Sommerbepflanzung auf rund 4.200 € und setzten sich zusammen aus Kosten für Pflanzen i.H.v. rd. 2.500 € sowie Pflege und Bewässerungskosten i.H.v. rd. 1.700 €.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die insektenfreundliche Bepflanzung teurer in der Anschaffung ist, jedoch über die Jahre gesehen günstiger als die einjährige Sommerbepflanzung. Zudem bedarf diese übers Jahr nur Pflege und möglicherweise bei Bedarf Ergänzungspflanzungen. Die Pflege- und Bewässerungskosten variieren je nach Wetterbedingungen und sind unmittelbar nicht zu vergleichen.

**zu Frage 2:**

**Wie lassen sich auch mehrjährige Sträucher u.ä. auf eine Insektenfreundliche Gestaltung umstellen?**

Die Umstellung auf eine insektenfreundliche Bepflanzung ist ein Prozess, der fortlaufend überprüft wird. Die Frage der Umsetzung bei mehrjährigen Sträuchern ist allerdings erst bei einer grundsätzlichen Neugestaltung von Grünflächen relevant. Der Aspekt der Insektenfreundlichkeit wird bei Neuplanungen allerdings generell berücksichtigt.

**Zu Frage 3:**

**Wie lässt sich das Konzept auf weitere Kreisliegenschaften übertragen?**

Insektenfreundliche Bepflanzung gibt es zusätzlich zum Innenhof am Verwaltungsgebäude 1 noch am Berufskolleg Niederberg und am Berufskolleg Hilden. Die zurzeit bestehenden Grünstreifen an den Verwaltungsgebäuden und Schulen werden entsprechend des Antrages nur angepasst, wenn Umbau-, Sanierungs- oder Neubaumaßnahmen an den Objekten erfolgen und die Grünflächen ebenfalls betroffen sind.